|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Schwarzwald-Sprudel: Mineralwasser-Flaschen erhalten neue Etiketten |

Relaunch setzt auf Tradition und Moderne mit hohem Wiedererkennungswert

Bad Peterstal-Griesbach/20.12.2024 – Die Mineralwasser-Etiketten von Schwarzwald-Sprudel erhalten eine neue, moderne Aufmachung. Die Wiedererkennbarkeit der Wasser und der Bezug zum Schwarzwald, aus dem das Mineralwasser stammt, bleiben bestehen.

„Wir gehen in unserem Produktionsbetrieb stetig voran und entwickeln uns weiter. Das möchten wir auch mit unseren Produkten vermitteln“, sagt Kristina Keim, Leitung Schwarzwald-Sprudel, zum neuen Erscheinungsbild der Mineralwasserflaschen, und ergänzt: „Die moderne Bildsprache spiegelt unser Bestreben wider, wobei der Wiedererkennungswert unserer beliebten Mineralwasser-Sorten weiterhin gegeben ist.“ So bleibt der Schwarzwald, die Heimat der Mineralwasserquellen und des Produktionsbetriebs, weiterhin das zentrale Element auf den Flaschen und zeigt deutlich, wofür das Produkt steht – für Frische, Genuss und Qualität. Rund ein Jahr dauerte der Prozess der Überarbeitung, bis die ersten Etiketten ihren Weg auf die Flaschen fanden. „Wichtig war für uns, zuerst die bestehenden Etiketten vollständig aufzubrauchen, um Ressourcen zu schonen“, so Keim zu den Überlegungen zum Ressourcenschutz, die beim Relaunch einen hohen Stellenwert einnahmen und auch sonst die tägliche Arbeit des Betriebs prägen.

**Zukunftsfähige Wasserstrategie im Produktionsbetrieb**

Seit der ersten Abfüllung 1950 am Standort in Bad Peterstal-Griesbach setzt der Produktionsbetrieb von Edeka Südwest auf eine dauerhaft nachhaltigere Bewirtschaftung seiner Quellen. Neben einer permanenten aktiven Umweltüberwachung des Grundwassers in der Region gehören auch technologische Neuerungen für einen sorgsamen Umgang mit Wasser entlang der gesamten Prozesskette zur Strategie des Betriebs.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.